

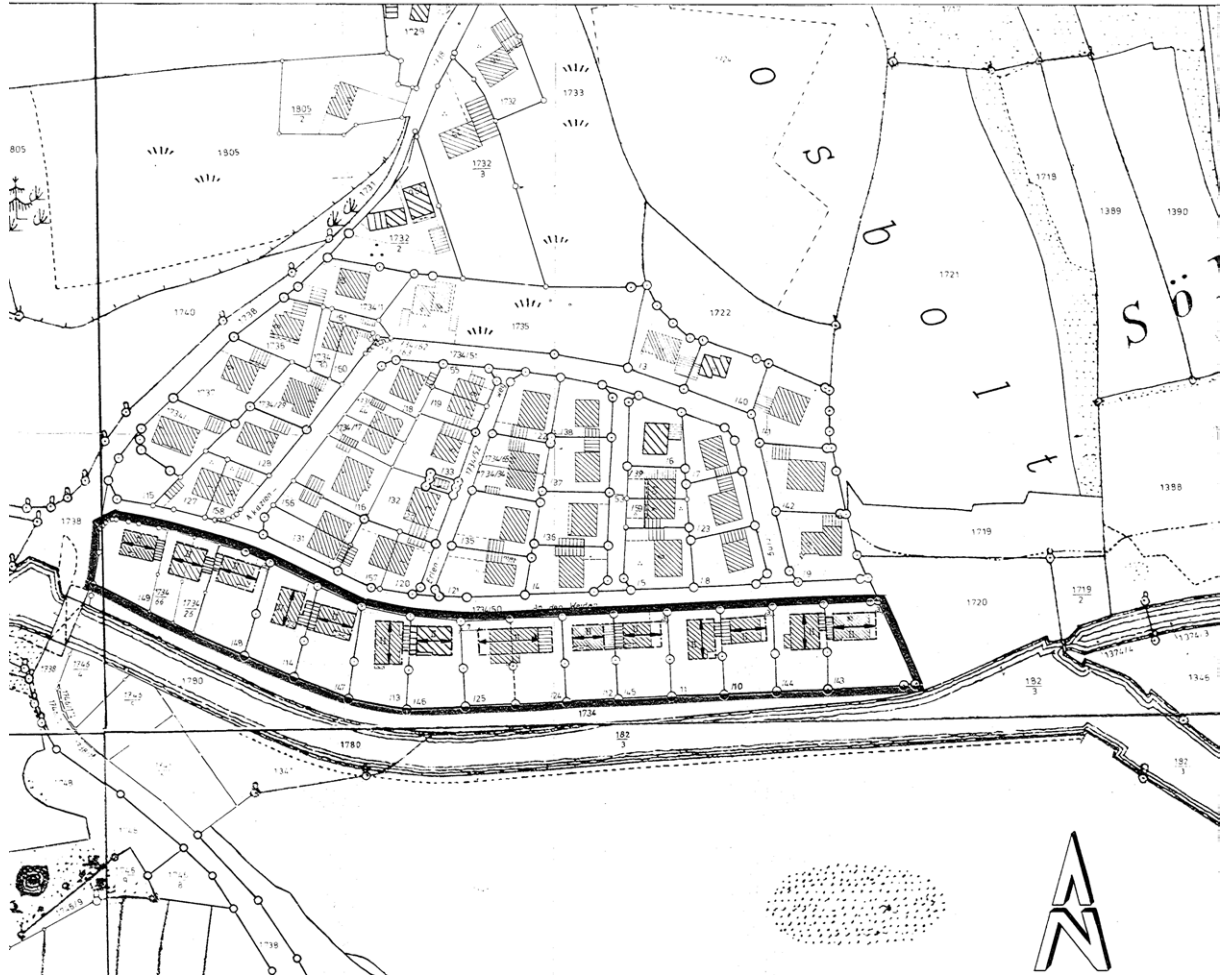
FS  
Allershausen

EXEMPLAR DER  
REGIERUNG VON OBERBAYERN  
Sg 301 - Planzentrale -

B E B A U U N G S P L A N  
"RECKMÜHLE"

GEMEINDE                      ALLERSHAUSEN  
LANDKREIS                      FREISING

B E B A U U N G S P L A N  
ALLERSHAUSEN RECKMÜHLE  
LANDKREIS FREISING  
2. ÄNDERUNG



## 2. Ä N D E R U N G Z U M B E B A U U N G S P L A N A L L E R S H A U S E N " R E C K M Ü H L E "

DIE GEMEINDE ALLERSHAUSEN, LANDKREIS FREISING, ERLÄSST AUFGRUND DER §§ 9, 10 UND 13 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB), DES ART.23 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN (GO), DES ART.91 ABS.3 I.V. MIT ART.7 ABS.1 SATZ 1 DER BAYERISCHEN BAUORNUNG (BayBO), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. 1 S.127), DER VERORDNUNG ÜBER FESTSETZUNGEN IM BEBAUUNGSPLAN VOM 22.06.1961 (GVG. S.161) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS

### S A T Z U N G

ZUR 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "RECKMÖHLE" DER GEMEINDE ALLERSHAUSEN.

#### § 1

DIE FESTSETZUNGEN DES SEIT DEM 03.06.1970 RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLANES "RECKMÖHLE" SIND BESTANDTEILE DIESER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG, SOFERN NICHT AUSDRÜCKLICH ABWEICHUNGEN ODER ÄNDERUNGEN NEU FESTGELEGT WERDEN.

#### § 2

DER SEIT DEM 03.06.1970 RECHTSKRÄFTIGE BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS BAUGEBIET "RECKMÖHLE" GEÄNDERT AM 05.09.1989 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT.

### 1.00 F E S T S E T Z U N G E N

1.01 XXXXXXXXXX GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES FÜR DIE  
2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES  
FLUR NR. 1734/10 - 1734/14; 1734/24 - 1734/26;  
1734/43 - 1734/49; 1734/66

1.02 (PUNKT 12 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT).

II = ZWEI VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE FESTGESETZT (E+D),  
WANDHÖHE: MAX. 4,35 m ÜBER OK ROHDECKE IM ERDGESCHOSS.

1.03 ABWEICHEND VON 3b WIRD DAS HÖCHSTMASS DER BAULICHEN NUTZUNG FESTGELEGT

MASS DER NUTZUNG		
FLUR NR.	GRZ	GFZ
1734/49; 1734/66; 1734/26; 1734/48; 1734/14; 1734/47; 1734/13; 1734/46; 1734/25; 1734/24; 1734/12; 1734/45; 1734/11; 1734/10; 1734/44; 1734/43;	0,30	0,48

GRZ = GRUNDFLÄCHENZAHL.; GFZ = GESCHOSSFLÄCHENZAHL.

1.04 DIE STELLPLATZSATZUNG DER GEMEINDE ALLERSHAUSEN GILT IN DER JEWELNS GÜLTIGEN FASSUNG.

1.05 STELLPLÄTZE SIND IN MINERALBETON ODER IN RASENPFLASTER AUSZUFÜHREN.

1.06 (PUNKT 12 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT).

DACHFORM: SATTELDACH  
DACHNEIGUNG: 36° - 38°

1.07 (PUNKT 6a WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT).

KNIESTÖCKE, GERECHNET BIS OK PFETTE, SIND BIS ZU 1.50 m ZULÄSSIG.

1.08 DACHGESCHOSSGRUNDRISS SIND NUR KLAR RECHTECKIG ZULÄSSIG.

1.09 DIE SUMME DER DACHÖFFNUNGEN FÜR DIE DACHGAUBEN DARF 1/4 DER DACHLÄNGE NICHT ÜBERSCHREITEN.

1.10 DIE HÖHE DER DACHGAUBEN DARF 2.40 m GERECHNET AB DEM SCHNITTPUNKT DACH/WAND NICHT ÜBERSCHREITEN.

1.11 DER PUNKT 3a ENTFÄLLT.

1.12 DER PUNKT 6b ENTFÄLLT.

VERFAHRENSVERMERKE

- 1.01 DER GEMEINDERAT HAT IN SEINER SITZUNG VOM 16. März 1993 ...  
DIE ÄNDERUNG DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES IM WEGE EINES  
VEREINFACHTEN ÄNDERUNGSVERFAHREN GEM. § 13 ABS. 1 BauGB BESCHLOSSEN.  
DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE ORTSÖBLICH BEKANTT GEMACHT.



ALLERSHAUSEN, DEN 1.3. Dez. 1993 ...  
*Göttsche*  
1. BÜRGERMEISTER

- 1.02 DIE BETEILIGUNG DER BETROFFENEN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER SOWIE DER  
VON DER ÄNDERUNG BEROHRTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE  
NACH § 13 ABS. 1 BauGB HAT IN DER ZEIT VON 21. Sep. 1993 ...  
BIS 2.2. Okt. 1993 ... STATTEGUNDEN.



ALLERSHAUSEN, DEN 1.3. Dez. 1993 ...  
*Göttsche*  
1. BÜRGERMEISTER

- 1.03 DER GEMEINDERAT HAT MIT BESCHLUSS VOM 16. Nov. 1993 ...  
DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES UNTER ABWÄGUNG DER EINGEGANGENEN  
STELLUNGSNAHMEN UND ANREGUNGEN GEM. § 10 BauGB ALS SATZUNG  
BESCHLOSSEN.



ALLERSHAUSEN, DEN 1.3. Dez. 1993 ...  
*Göttsche*  
1. BÜRGERMEISTER

- 1.04 DA DIE BETEILIGTEN ZU DER VEREINFACHTEN ÄNDERUNG INNERHALB DER  
GESETZLICHEN FRIST WIDERSPROCHEN HABEN, WURDE DIE ÄNDERUNG DES  
BEBAUUNGSPLANES DEM LANDRATSAMT FREISING MIT SCHREIBEN VOM  
1.3. Dez. 1993 ... GEM. § 11 BauGB ANGEZEIGT.

DAS LANDRATSAMT HAT

- ( ) BIS ABLAUF DER GESETZLICHEN FRIST (.....)  
KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT.  
( ) MIT SCHREIBEN VOM 1.3.12.93 ... ERKLÄRT, DASS ES  
KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND MACHEN WERDE.



FREISING, DEN 1.1.07.94 ...  
*Katzung*  
I. A.

Katzung  
Regierungsrat

- 1.05 DER VERFAHRENSABSCHLUSS ZUR VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES  
"ALLERSHAUSEN - RECKMÖHLE" WURDE AM 25. Mai 1994 ... GEM. § 12 BauGB  
ORTSÖBLICH BEKANTT GEMACHT. MIT DIESER BEKANTTMACHUNG IST DIE ÄNDERUNG  
DES BEBAUUNGSPLANES RECHTSVERBINDLICH. AUF DIE RECHTSFOLGEN DER  
§§ 44 UND 215 BauGB SOWIE AUF DIE EINSEHBARKEIT DER ÄNDERUNG DES  
BEBAUUNGSPLANES WURDE IN DER BEKANTTMACHUNG HINGEWIESEN.



ALLERSHAUSEN, DEN .....  
*Göttsche*  
1. BÜRGERMEISTER

DER ARCHITEXT  
MANDLSTADT, DEN 06.07.1993  
GEÄ. DEN 09.11.1993

DIE GEMEINDE ALLERSHAUSEN  
ALLERSHAUSEN, DEN 06.07.1993

Architekt (VFA) - DIPLOMGENIEUR  
**PETER WACKER**  
HOCHAU - STÄDTERBAU - WOHNLINGSHILFEN  
BAHNHOFSTRASSE 3 · 80406 MANDLSTADT  
TELEFON 087 58/971 · TELEFAX 087 59/1428



*P. Wacker*